

Ersatzbestellungen in der Kunstschule

Nendeln/Vaduz. – Die Regierung hat verschiedene Ersatzbestellungen in den Stiftungsrat der Kunstschule Liechtenstein beschlossen. Anstelle des ausscheidenden Vorsitzenden des Stiftungsrates, Peter Goop, Vaduz, wird neu Cornelia Eberle, Ruggell, den Vorsitz des Stiftungsrates übernehmen. Weiters wurden Jürgen Frick, Balzers, und Märten Geiger, Vaduz, als Mitglieder in den Stiftungsrat bestellt. Sie folgen den ausscheidenden Mitgliedern Ernst Büchel, Gemeindevorsteher, Ruggell, und Ewald Frick, Vaduz. (paf)

Exportförderung für Schweizer Filme

Zürich. – Die Promotionsgesellschaft Swiss Films fördert den Export von vier Schweizer Filmen ins Ausland mit insgesamt 77 500 Franken. Die an der Dezember-Sitzung der zuständigen Fachkommission gesprochene Exportförderung kommt folgenden Filmen und Ländern zugute: «La petite chambre» von Stéphanie Chuat und Véronique Reymond sowie «L'enfance Icare» von Alexandre Iordachescu (Frankreich), «Socialisme» von Jean-Luc Godard (Spanien) und «Bödälä Dance The Rhythm» von Gitta Gsell (Österreich). Mit ihrer Exportförderung versucht die Promotionsgesellschaft seit 2007 in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Kultur die Erfolgchancen von Schweizer Filmen im Ausland zu stärken. Jährlich stehen 300 000 Franken zur Verfügung. Ausländische Verleiher, die Schweizer Filme ins Kino bringen, erhalten pro Film und gefördertem Land maximal 32 500 Franken. (sda)

Museum «macht musik»

Bewährter Solistenmix

Am Samstag, 22. Januar, lädt die Operettenbühne Vaduz zu «Einer Nacht in Venedig». Mit der komischen Operette von Johann Strauss Sohn stehen zahlreiche musikalische Leckerbissen auf dem Programm.

Vaduz. – Damit die bekanntesten Melodien der Operette «Eine Nacht in Venedig», wie «Sei mir gegrüsst, du holdes Venetia», «Willkommen, meine Freunde», «Komm in die Gondel, mein Liebchen!», «Treu sein, das liegt mir nicht» und «Ach, wie so herrlich zu schau'n, sind all die reizenden Frauen» für das Publikum zu einem wahren Ohrenschaus werden, bereiten sich seit Wochen neben dem Operettenchor auch eine Vielzahl renommierter Solisten auf die Premiere Ende Januar vor.

Bekannte und neue Gesichter

In den Hauptrollen zählt die Operettenbühne Vaduz wiederum auf einen bewährten Mix aus bekannten Größen und neuen Gesichtern. Anton Klotzner, Veronika Brandt, Michael Nowak und Petra Halper-König haben sich bereits in der Region in mehreren Operettenproduktionen profiliert und können alle auf zahlreiche Erfolge zurückblicken. Heimische und regional ansässige Solisten wie Florian Stern, Karl-Heinz Vogt, Maria Victoria Haas, Gottfried Pauritsch, Peter Sele, Karin Epple, Monika Reisch, Franz Widowitz und Christoph Hess ergänzen das Solistenensemble. Die musikalische Leitung liegt dabei wieder in den bewährten Händen von William Maxwell. Regie führt Kurt Sternik.

Verwechslungskomödie

«Eine Nacht in Venedig» ist eine «komische Operette» in drei Akten von Johann Strauss. Das Libretto stammt von Camillo Walzel (Pseudonym: Friedrich Zell) und Richard Genée. Die Premiere 1883 wurde zum Miss-



Solisten und Verantwortliche bei den Proben: Karl-Heinz Vogt, Peter Sele, Petra Halper-König, Gottfried Pauritsch, Regisseur Kurt Sternik, Veronika Brandt, Anton Klotzner, Florian Stern und Regieassistentin Olivia Schaaf (v. l.). Bild pp

erfolg. Trotzdem wurde das Werk immer wieder gespielt, zumeist in Bearbeitungen. Die bekannteste stammt von Erich Wolfgang Krongold (1923). Die Handlung spielt in Venedig um die Mitte des 18. Jahrhunderts und ist eine Verkleidungs- und Verwechslungskomödie mit Liebesverwirrungen zwischen zwei Ständen.

Unterhaltsam und eindrucksvoll

Die Operettenbühne Vaduz ist überzeugt, mit der Operette «Eine Nacht in Venedig» ein Stück in Szene zu setzen, das mit seinen zahlreichen musikalischen Leckerbissen zu überzeugen weiss. Eine ausgezeichnete Büh-

nengestaltung und eine imposante Kostümausstattung, die der damaligen Zeit entspricht, werden zudem für einen gelungenen Gesamteindruck sorgen. Operettenfreunde kommen ab Ende Januar in den Genuss einer unterhaltsamen und eindrucksvollen Operetteninszenierung. (pd/ehu)

www.operette.li

LICHTENSTEINER
Vaterland
OFFIZIELLER MEDIENPARTNER

Vorverkauf

Online unter:
www.operette.li
Schriftlich unter:
Vorverkauf Operettenbühne Vaduz, Postfach 29, 9490 Vaduz
Per Fax unter:
Fax +423 232 72 64.
Telefonisch unter:
Tel. +423 232 87 87
Bei der Vorverkaufsstelle:
Haus Schlössle, Fürst-Franz-Josef-Strasse 68/1. Stock, 9490 Vaduz.